

S A T Z U N G

ZUR
VEREINFACHTEN ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB

BEBAUUNGSPLAN : S T E I N B R U N N E N II

GEMEINDE : BILLIGHEIM

ORTSTEIL : SULZBACH

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl I S. 2253) UND DEM § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG, IN DER FASSUNG VOM 03.10.1983 (GESETZBLATT 1983, SEITE 578), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.05.1987 (GESETZBLATT 1987, SEITE 161), HAT DIE GEMEINDE DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

§ 1 UMFANG DER ÄNDERUNGEN

IN DEM MIT DATUM VOM 17.05.1978 GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN WERDEN DIE ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN GEÄNDERT.

DER UMFANG DER ZEICHNERISCHEN ÄNDERUNGEN ERGIBT SICH AUS DEM LAGEPLAN M. 1:500 (ANLAGE NR. 2).

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNG

BESTANDTEIL DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB SIND DIE NACHFOLGENDEN ANLAGEN:

ANLAGE NR. 1 BEGRÜNDUNG

ANLAGE NR. 2 BEBAUUNGSPLAN-LAGEPLAN, M. 1 : 500
MIT ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB

§ 3 INKRAFTTRETEN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

DAS INKRAFTTRETEN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG REGELT SICH NACH § 12 DES BAUGESETZBUCHES.

BILLIGHEIM, DEN 17.07.1990



Schwamm
.....
DER BÜRGERMEISTER :

Angezeigt gem. § 11 Abs. 1 u. 3 BauGB

Mosbach, den 8. 10. 90

Landratsamt

